

## Bayer zieht Cholesterinsenker auch in Japan zurück

---

**Leverkusen** – Bayer wird die Vermarktung des Cholesterinsenkers Baycol auch in Japan stoppen. Das Unternehmen hat sich zu diesem Schritt im Interesse der Patienten-Sicherheit entschlossen, nachdem die japanischen Gesundheitsbehörden mitgeteilt hatten, dass der Wirkstoff Gemfibrozil bald auch in Japan zugelassen wird. Insbesondere eine gleichzeitige Einnahme von Baycol mit Gemfibrozil kann in seltenen Fällen zu Muskelschwäche führen.

Japan war zunächst von dem weltweiten Rückzug des Cholesterinsenkers ausgenommen, da Gemfibrozil bisher dort nicht im Handel ist.

Die Entscheidung, das Medikament auch in Japan zurückzuziehen, wird das operative Ergebnis dieses Jahres um bis zu 150 Millionen Euro belasten.

Leverkusen, 23. August 2001

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.